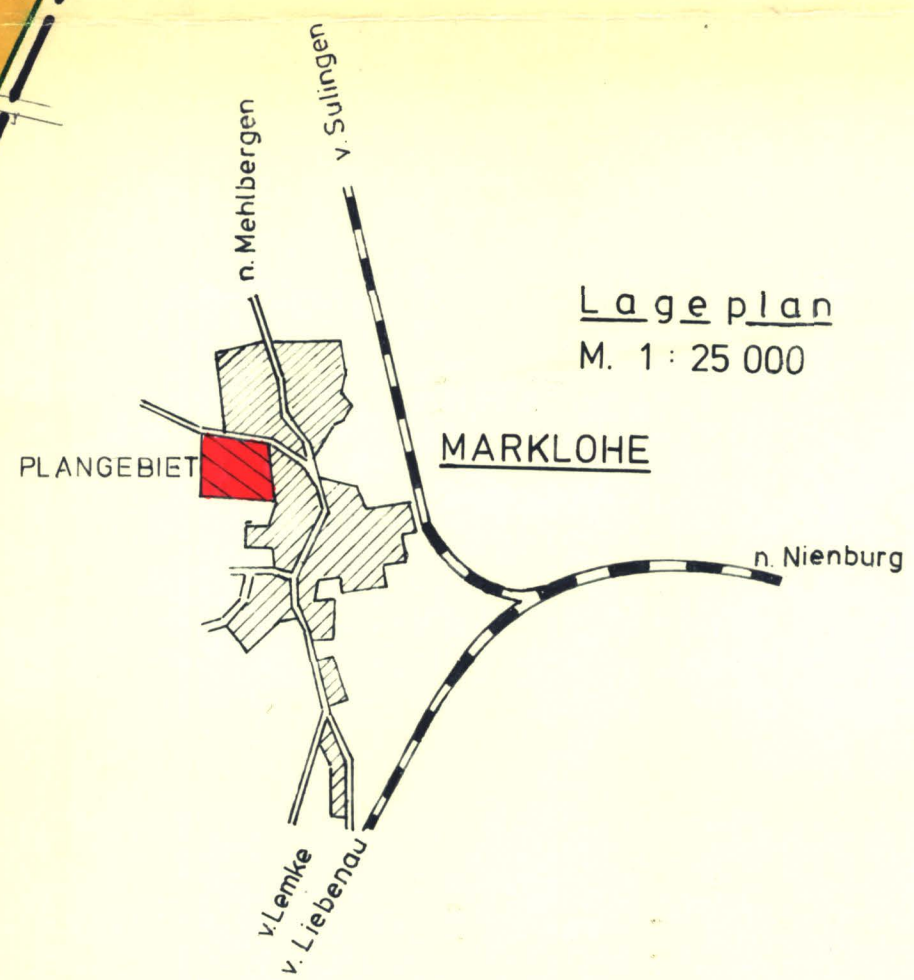


- Planzeichenerklärung:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Verkehrsfläche
 - Öffentliche Parkfläche
 - Öffentliche Grünfläche
 - Nicht überbaubare Grundstücksfläche
 - Überbaubare Grundstücksfläche
 - Baugrenze
 - Allgemeines Wohngebiet
 - Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
 - Grundflächenzahl
 - Geschosflächenzahl
 - Offene Bauweise
 - Nur Einzelhäuser zulässig
 - Anordnung von Planzeichen
 - Sichtdreieck
 - Friedhof

HINWEISE:
DIE ALS KREISBÜGEN DARGESTELLTEN STRASSENEINMÜNDUNGEN SOLLTEN IN ETWA ALS EIN VIELECKZUG ÖRTLICH ABGESTECKT WERDEN

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
INNERHALB DES SICHTDREIECKS DARF DIE SICHT IN MEHR ALS 0,80 m HÖHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE BEIDER STRASSEN NICHT BEHINDERT WERDEN. FÜR DEN BEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES IST EINE ORTSSATZUNG FÜR BAUGESTALTUNG ERLASSEN.

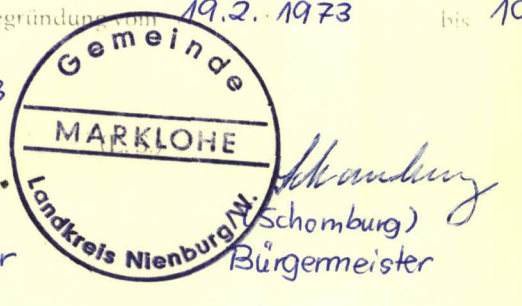


Anmerkung:
Die Flurstücke 256 - 263 entstammen dem noch nicht rechtskräftigen Zusammenlegungsverfahren des Nieders. Kulturrats Verden.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **1. Juni 1973**). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.
Nienburg (Weser), den **12. Juni 1973** **Katasteramt**



Der Rat der **Gemeinde Marklohe** hat in seiner Sitzung am **8.12.1972** dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **23.1.1973** ortsüblich durch **öffentlichen Aushang** bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung am **19.2.1973** bis **19.3.1973** öffentlich ausgelegen.
MARKLOHE, den **9.5.1973**
(Robbe)
Gemeindedirektor
(Schomburg)
Bürgermeister

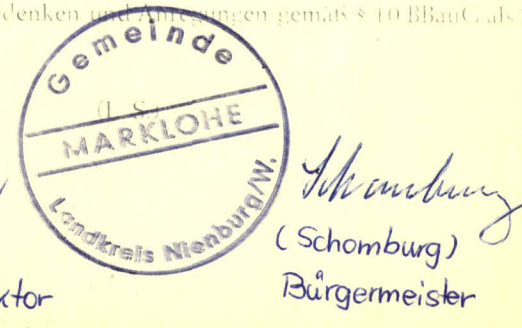


Der **1. Rat** der **Gemeinde Marklohe** in der Sitzung vom **30.3.73** beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 -675/73 von beizugeh. Tage genehmigt.
HANNOVER, den **2.2.74**
Der Regierungspräsident in Hannover
Im Auftrage



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom **LANDKREIS NIENBURG/W. Nienburg/Weser**, den **25.11.72**
DER OBERKREISDIKREKTOR HOCHBAUABTEILUNG I. A.
(Signature)

Der Rat der **Gemeinde Marklohe** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **30.3.1973** nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken gemäß § 10 BBauG als Sitzung beschlossen.
MARKLOHE, den **9.5.1973**
(Robbe)
Gemeindedirektor
(Schomburg)
Bürgermeister



Die Genehmigungsstelle, Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am **27.2.74** durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Reg.-Bez. Hannover bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Gemeindeverwaltung ab **27.2.74** öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.
Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
MARKLOHE, den **3.4.74**
Gemeinde Marklohe
Der Gemeindedirektor
im Vertretung:
(Signature)



LANDKREIS NIENBURG - WESER
Gemeinde
MARKLOHE
Bebauungsplan Nr. 7
Im Grund
FLUR 4 M. 1:1000